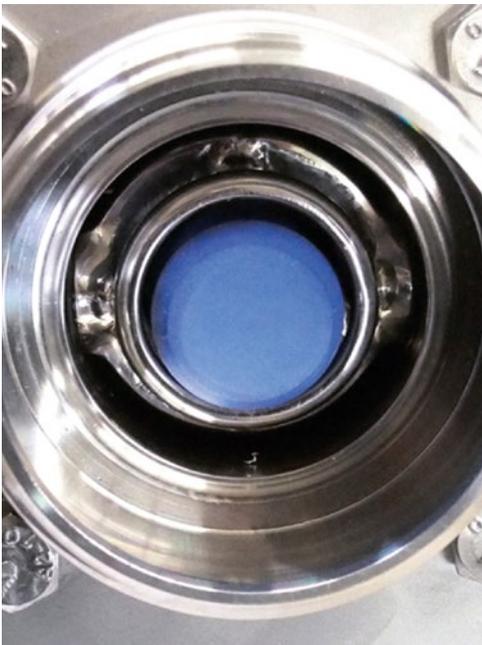


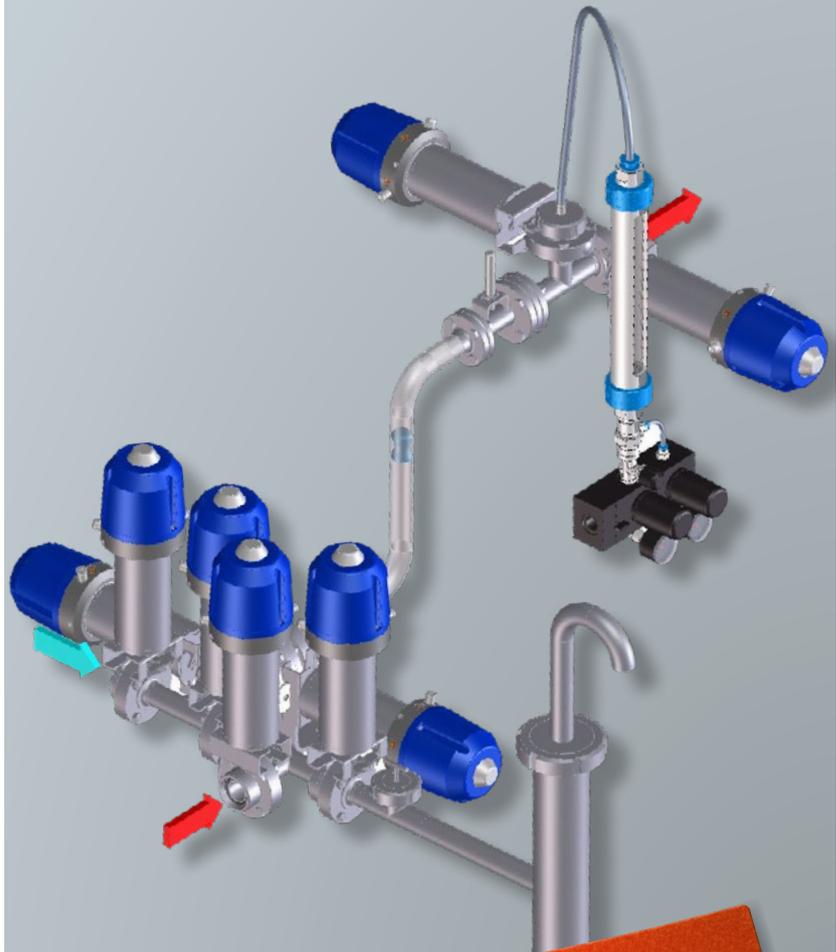
MOLCH- TECHNIK daxPur

FÜR EINEN NAHEZU VOLLSTÄNDIGEN PRODUKTAUSSCHUB AUS DER ROHRLEITUNG



→ Schnelles Umrüsten bei Produktwechsel

→ Vermeidung von Kreuzkontamination



Nahezu 100%-ige Nutzung
des Rohrinhaltes



Besondere Vorzüge von daxPur:

- Ermöglicht den nahezu vollständigen Produktausschub aus der Rohrleitung
- Kostensparnis durch schnelle Umrüstzeiten bei Produktwechseln
- Reduzierung von Kreuzkontaminationen, keine Mischphasen mehr
- Mechanische Vorreinigung der Rohrleitung
- 90% Einsparung von Spülwasser durch geringe Schmutzfracht
- Geringere Belastung der Kläranlage / Abwasserwirtschaft

Funktion:

Primär wird die Molchtechnik daxPur zum Produktausschub (nahezu 100%ige Nutzung des Rohrinhalts möglich) oder zur sauberen Trennung aufeinanderfolgender Produktchargen in Rohrleitungen verwendet. Sekundär wird sie zur Reinigung (auch CIP-Reinigung möglich) nach dem Produktfluss eingesetzt.

Der laufende Betrieb kann in der Regel ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Der Molch füllt den Leitungsquerschnitt aus und wird mittels Wasser, Druckluft oder Produktstrom zur Molchempfangsstation geschoben. Das Treibmedium liegt hinter dem Molch an.

Im Rahmen der Molchtechnik daxPur werden neben dem Molch noch ins System eingebaute „Molchstationen“ benötigt, durch die der Molch in die Leitung eingesetzt und von hinten mit Druck belegt werden kann. Neben einer manuellen Ausföhrung, dem Einlegen und Entnehmen vom Molch aus der Molchkammer, kann durch speziell abgestimmte Komponenten der Vorgang des Molchen vollautomatisiert werden. Entsprechende molchbare Armaturen können den Leitungsquerschnitt vollständig öföfnen wie zB Kugelhähne.

Ausföhrung:

- Molch Sende- und Empfangsstation mit der Möglichkeit den Molch zu entnehmen/wechseln/kontrollieren
- Dichtungen: Auswahl nach Produkt
- Druckstufe: PN10 - 16 (je nach Nennweite)
- Ausföhrung in Edelstahl, Werkstoff AISI 316 L
- Oberflöche: Matt und Gestrahlt

Option:

- Treibdruckregelung
- Entspannungszyklon
- Ventilerweiterungen zur Einspeisung von CIP-Medium und Treibwasser
- Tankabzweig in Zwischenflanschausföhrung zum Absperrern der Molchleitung